



## Konzept Reorganisation Sektionen

### I. Ausgangslage

Der Zentralvorstand hat an der DV am 14. Juni 2019 den folgenden Antrag gestellt:

#### **Antrag zur Gründung einer Arbeitsgruppe für die Reorganisation der SVMTRA**

Die SVMTRA hat sich zum Ziel gesetzt, die internen Strukturen zu überprüfen und zu optimieren, um den Berufsverband effizienter und effektiver zu machen und so zukünftigen Herausforderungen besser begegnen zu können.

Dieser Wechsel in der Strategie und Struktur ist erforderlich, weil in den nächsten Jahren grosse finanzielle und strukturelle Herausforderungen auf die SVMTRA zukommen werden. Zum einen nehmen die Zuwendungen Dritter (Sponsoring/Inserate) bereits jetzt stark ab und werden in Zukunft noch mehr zurückgehen. Zum anderen werden in den Kliniken und Institutionen die Budgets für Weiterbildungen und für die Verbandsarbeit gekürzt. Diese Herausforderungen haben zur Folge, dass immer weniger unserer Mitglieder motiviert werden können, Arbeiten und Ämter im Verband zu übernehmen und sich als Funktionäre für die Verbandsarbeit (Zentralvorstand, Vorstände Sektionen, Delegierte, Fachstellen, Kommissionen etc.) zu engagieren. Dem stetigen Wandel begegnet die SVMTRA proaktiv, um den Berufsverband «fit für die Zukunft» zu machen. Dabei sollen die Strukturen möglichst so umgestaltet werden, dass Synergien noch effizienter genutzt werden können und so die Mitarbeit wieder attraktiver wird. Zudem soll überprüft werden, wo eine Verschlinkung der Strukturen möglich ist, um vor allem die Funktionäre von administrativen Arbeiten zu entlasten.

Im Zentrum der Reorganisation stehen die Sektionen, jedoch werden auch die Kommissionen und Fachstellen der SVMTRA analysiert.

Aus diesem Grund beantragt der Zentralvorstand die Einberufung einer Arbeitsgruppe für die Reorganisation der SVMTRA.

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung am 14.6.2019 angenommen (Ja-Stimmen: 29 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1)

Im Anschluss an die DV 2019 wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Sektionen Ostschweiz, Innerschweiz, Nordwestschweiz und Romandie gegründet. Die Sektion Tessin hat keinen Vertreter für diese Arbeitsgruppe gestellt.

#### Zusammensetzung Arbeitsgruppe Reorganisation:

- Karolina Dobrowolska, Präsidentin
- Melanie Iseli, Sektion Ostschweiz
- Adi Steiner, Sektion Ostschweiz
- Arthur Sterchele, Sektion Ostschweiz
- Arletta Collé, Sektion Ostschweiz
- David Bärtschi, Sektion Innerschweiz
- Natalie Savic, Sektion Innerschweiz
- Lino Hahn, Sektion Innerschweiz
- Stephanie Trösch, Sektion Nordwestschweiz
- Umberto Raia, Sektion Nordwestschweiz
- David Dos Santos Sousa, Sektion Nordwestschweiz
- Laurent Marmy, Sektion Romandie
- Florian Beyeler, Sektion Romandie
- Helene Rebsamen, Geschäftsführerin
- Nina Hänslı, Beraterin wamag | Walker Management AG, Sursee (Projektleitung)

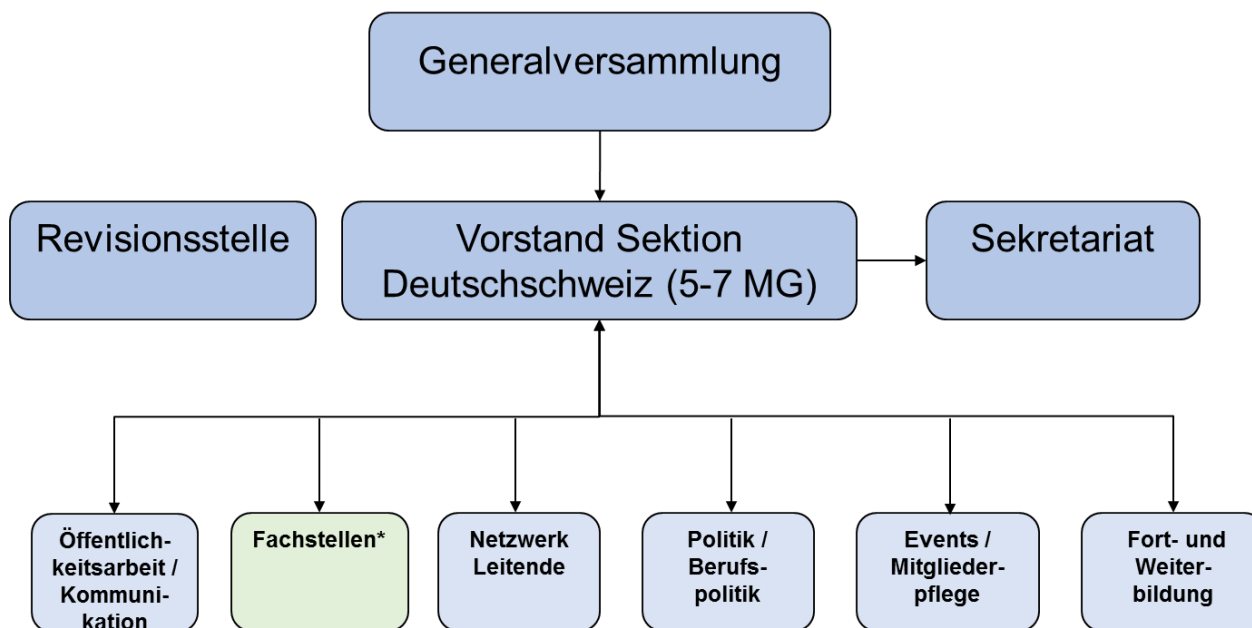
Die Arbeitsgruppe hat an insgesamt 4 Sitzungen (8.10.2019, 21.9.2020, 25.6.2020, 3.9.2020) die Reorganisation bearbeitet.

## II. Ergebnisse der Reorganisation:

Im Wesentlichen betrifft die Reorganisation folgende Bereiche:

- Die Sektionen Innerschweiz, Nordwestschweiz und Ostschweiz werden zur «Sektion Deutschschweiz» zusammengeführt (Fusion).
- Die Aufgaben der Sektion Deutschschweiz werden angepasst und erweitert.
- Der Delegiertenschlüssel wird angepasst.

### A) Struktur Sektion Deutschschweiz:



\* *Fachstellen:* Die Fachstellen sind weiterhin der SVMTRA zugeordnet. Das Ressort Fachstellen der Sektion Deutschschweiz fördert den Austausch mit den Fachstellen.

**Abb. 1: Struktur Sektion Deutschschweiz**

Die Struktur soll zu Beginn noch klassisch gehalten werden und die Aufgaben werden in diversen Ressorts bearbeitet. Zukünftig ist eine flexiblere Struktur vorstellbar, in welchem sich die Ressorts autark organisieren.

**B) Aufgaben der Sektion Deutschschweiz:**

Bisherige Aufgaben Sektionen:

- Wahrung der Rechte und Interessen der Mitglieder (*Ressort Berufspolitik*)
- Förderung und Koordination der Fortbildungen (*Ressort Fort- und Weiterbildung*)
- Mitgliederpflege (Förderung kollegiale Beziehung) / Akquise von Neumitgliedern (*Ressort Events / Mitgliederpflege*)
- Vertretung der Mitgliederinteressen gegenüber Behörden, politischen Organen (z. B. GAV, Personalverbände, etc.) (*Ressort Politik / Berufspolitik*)
- Unterstützung des Zentralverbandes und der anderen Sektionen zur Zielerreichung (*Vorstand*)

Neue/zusätzliche Aufgaben Sektionen:

- Organisation und Teilnahme an Netzwerktreffen (*Ressort Netzwerk Leitende*)
- Förderung Projekte Mitglieder (*alle Ressorts; je nach Thema*)
- Vorstellung Berufsverband bei den Bildungsanbietern und in Spitälern / Institutionen (*Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation*)
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Teilnahme an Berufsinformationsmessen, Aktionstage, Reportage über Radiosender, etc.) (*Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation*)
- Soziale Medien (*Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation*)

**C) Delegiertenschlüssel:**

Für die Delegiertenversammlung werden derzeit von den Sektionen insgesamt 65 Delegierte gewählt. Derzeit wird 1 Delegierter bzw. eine Delegierte pro 35 Aktivmitglieder gewählt. Die Sektionen kämpfen damit, genügend Delegierte zu motivieren. Aus diesem Grund soll die Berechnung der Anzahl an Delegierten pro Sektion gesenkt werden.

Die Berechnung des Delegiertenschlüssels soll analog der bisherigen Vorgehensweise vorgenommen werden: Ständekomponente (je 3 Delegierte pro Sektion) und der Volkskomponente. Jedoch sollen bei der Volkskomponente nicht wie bisher 1 Delegierter pro 35 Aktivmitglieder, sondern 1 Delegierter pro 75 Aktivmitglieder zur Berechnung herangezogen werden.

Anschliessend wird das Total der Stände- und Volkskomponente fix auf die drei Sektionen im Schlüssel 35 % Sektion Romandie, 15 % Sektion Tessin und 50 % Sektion Deutschschweiz verteilt.

		ALT		NEU		
Sektion	Aktivmitglieder	Delegierte	Verteilung	Sektion	Delegierte	Verteilung
	per 31.12.2019	DV 19.06.2020	%		DV	(fix)
Romandie	400	14	21.5%	Romandie	11	35%
Tessin	68	4	6.0%	Tessin	5	15%
Innerschweiz	189	8	12.5%	Deutschschweiz	16	50%
Nordwestschweiz	705	23	35.5%			
Ostschweiz	475	16	24.5%			
<b>Total</b>	<b>1837</b>	<b>65</b>		<b>Total</b>	<b>32</b>	

**Abb. 2: Delegiertenschlüssel ALT / NEU**

**D) Finanzen Sektionen Deutschschweiz:**

Bei der Fusion fließen die Vermögen der Sektionen Ostschweiz, Innerschweiz und Nordwestschweiz in die Sektion Deutschschweiz zusammen.

Die Mitglieder der Sektion Ostschweiz bezahlen seit 2010 jährlich einen Mitgliederbeitrag von CHF 20.-, wohingegen die Mitglieder der Sektion Nordwestschweiz und Innerschweiz bisher keinen Sektionsbeitrag bezahlt haben. Die Sektion Ostschweiz hat an einer ausserordentlichen Generalversammlung am 13. Oktober 2020 beschlossen, das gesamte Vermögen der Sektion Deutschschweiz zu übertragen.

**E) Weitere Vorgehensweise (Roadmap):**



**Abb. 3: Roadmap Reorganisation**

Die Delegierten haben an der a.o. Delegiertenversammlung im November 2020 der Fusion der Sektionen Ostschweiz, Innerschweiz und Nordwestschweiz zugestimmt. Der Fusionsvertrag wird an den Generalversammlungen den genannten Sektionen zur Genehmigung vorgelegt und nach der Zustimmung durch die Mitglieder von der Präsidentin und Vizepräsidentin unterzeichnet.

Wenn alle drei Sektionen den Sektionsvertrag unterzeichnet haben, findet am 24. März 2021, 18.30 – 20.00 Uhr die Gründungsversammlung der Sektion Deutschschweiz statt. Die Sektion Deutschschweiz muss an der Delegiertenversammlung der SVMTRA im Juni 2021 offiziell in die SVMTRA aufgenommen werden.